



Antwort zur Anfrage Nr. 0905/2024 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend
Neue Räumlichkeiten für Bar jeder Sicht (SPD)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Ist der Stadt der Wunsch nach einem neuen Standort für ein queeres Zentrum bekannt?

Ja, der Wunsch ist bekannt.

2. Hat die Stadt ihre Unterstützung bei der Suche nach einer geeigneten Räumlichkeit zugesagt?

3. Welche Standorte hat die Stadt dem Verein als mögliche Räumlichkeiten bereits vorgeschlagen?

Die Stadt unterstützt den Verein Sichtbar Mainz e.V. seit über einem Jahr bei der entsprechenden Suche. Zunächst hatten wir im Jahr 2023 darum gebeten, uns ein Konzept zukommen zu lassen, aus dem die neuen räumlichen Bedarfe ableitbar sind. Dieses Raumkonzept haben wir erhalten und an jene Stellen weitergeleitet, die für die Stadt im Immobilienmarkt tätig sind. Dabei handelt es sich um die Wohnbau Mainz, die Stadtwerke, die Grundstücksverwaltungsgesellschaft der Stadt Mainz sowie das Amt für Wirtschaft und Liegenschaften. Wir hatten auch schon eine konkrete Ortsbesichtigung am Karoline-Stern-Platz vermittelt. Das dort vorgesehene neue Gastrolokal der Wohnbau Mainz war für die Bedarfe eines queeren Zentrums aber zu klein.

4. Welche Möglichkeiten sieht die Stadt, den Verein bei seiner Suche insgesamt zu unterstützen?

Die Stadt wird den Verein Sichtbar Mainz e.V. auch weiterhin bei der Suche nach neuen Räumlichkeiten unterstützen, wobei es wegen den besonderen Anforderungen nach entsprechender Größe, der Innenstadtlage sowie einem Außenbereich nicht einfach ist, schnell eine Lösung zu finden. Weiterhin wird die Stadt routinemäßig jene Stellen, die im Immobilienmarkt tätig sind, ansprechen und die Nachfrage erneuern. Im November 2023 wurde dem Verein Sichtbar Mainz e.V. seitens der Stadt zudem empfohlen, Kontakt zu den in Mainz tätigen Maklern aufzunehmen.

Mainz, 8. Mai 2024

gez.

Nino Haase
Oberbürgermeister